



Deutscher Juristen-Fakultätentag plädiert für eine „pluralistische Juristenausbildung“

Der Deutsche Juristen-Fakultätentag (DJFT) weist anlässlich der am 18. und 19. Mai stattfindenden Frühjahrstagung der Justizminister der Länder erneut auf sein Modell einer „pluralistischen Juristenausbildung“ hin.

Die seit einigen Jahren – vor allem von den Anwaltsverbänden - geforderte Einführung der Studienabschlüsse Bachelor/Master für das Jurastudium sieht der Vorsitzende des Zusammenschlusses der Juristenfakultäten in Deutschland, Henning Radtke, mit Skepsis. Der Hannoveraner Strafrechtsprofessor betont, dass eine staatliche Prüfung wie im derzeitigen System insbesondere sicherstelle, dass die Juristenausbildung ein bundesweit einheitlich hohes Niveau aufweist. Überdies verwirkliche die bestehende Juristenausbildung in ausreichendem Maße das von Kritikern eingeforderte Ziel der internationalen Ausrichtung des Studiums.

„Für Studierende, die keinen klassischen Juristischen Beruf ergreifen wollen, bieten die derzeit angebotenen juristischen Bachelor- und Master-Studiengänge ausreichend Studienmöglichkeiten. Deswegen spricht sich der Juristen-Fakultätentag schon seit Jahren für eine ‚pluralistische Juristenausbildung‘, also ein Nebeneinander von klassischer Juristenausbildung und neuen speziell ausgerichteten Bachelor- und Masterstudiengängen aus.“, betont Radtke. So könne den berechtigten Interessen von einigen Studierenden an einer soliden juristischen Grundausbildung Rechnung getragen werden und gleichzeitig eine hohe Qualität von Rechtsberatung, Verwaltung und Justiz gewährleistet werden. Der Juraprofessor hofft, dass die Justizministerkonferenz der Länder in Halle im Sinne des Fakultätentags entscheiden wird.

Hinweis an die Redaktion:

Für weitere Fragen steht Ihnen Henning Radtke / Cord-Christian Norden unter Telefon 0511 / 762 8115 bzw. per Email unter geschaeftsstelle@djft.de zur Verfügung.

Professor Dr. Henning Radtke

Geschäftsstelle:

Gottfried Wilhelm Leibniz-Universität Hannover, Königsworther Platz 1, 30167 Hannover

Tel. 0511 / 762-8115; Fax 0511 / 762-19071

E-Mail: geschaeftsstelle@djft.de